



Finanz und Wirtschaft
8021 Zürich
044/ 248 58 00
www.fuw.ch

Medienart: Print
Medientyp: Publikumszeitschriften
Auflage: 25'067
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.015
Abo-Nr.: 1068523
Seite: 12
Fläche: 9'206 mm²

SPS und PSP gut auf Kurs

SCHWEIZ Stabil hohe Dividenden für Immobilientitel gesichert.



Quelle: Thomson Reuters / FuW

Die Nummern eins und zwei der hiesigen Immobiliengesellschaften, Swiss Prime Site (SPS) und PSP Swiss Property, haben in den ersten neun Monaten 2015 punkto Profitabilität besser abgeschnitten als

erwartet: SPS steigerte das Betriebsergebnis (Ebit) ohne Neubewertungseffekte 15,8% auf 297,6 Mio. Fr., was 2% über der Konsensschätzung der Analysten liegt. Die Erwartungen nicht ganz erfüllt haben die Mieterträge, die in den ersten neun Jahresmonaten 1,5% auf 335,6 Mio. Fr. wuchsen. Dies bedeutet eine Abschwächung im dritten Quartal, da der Zuwachs im ersten Halbjahr noch 3,6% betragen hatte.

Bei PSP nahm im Berichtszeitraum der Gewinn vor Neubewertungseffekten zwar 5,3% auf 122,6 Mio. Fr. ab. Doch damit wurde die Konsensschätzung 3% überboten. PSP hat die Leerstandsprognose per Jahresende von bisher unter 10 auf 9% verbessert. SPS erwartet eine Leerstandsquote «um die 7%».

Die Immobiliengesellschaften sind sehr gut auf Kurs, um stabil gehaltene Dividenden von im Fall SPS 3.70 Fr. je Aktie (Rendite aktuell: 4,9%) und im Fall PSP 3.25 Fr. je Aktie (3,9%) zu zahlen.

Gemessen am inneren Wert (Net Asset Value, NAV) werden die Aktien SPS mit einer Prämie um 8% und die Aktien PSP mit einem minimalen Abschlag um 1% gehandelt. **AK**